

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

VIERTEN PRÜFUNG

Freitag, den 16. Februar 1912, im Institutsgebäude.

Anfang 6 Uhr.

PROGRAMM.

- Konzert** für Klavier (Dmoll, 1. Satz) von BACH-
BUSONI Fräulein *Bertha Weiland* aus
Odessa.
Allegro non troppo ed energico. (Klasse: Prof. R. TEICHMÜLLER.)
- Konzert** für Klavier (Esdur, 2. und 3. Satz) von
L. VAN BEETHOVEN Herr *Ehrhardt Eisemann* aus
Halle a. S.
II. Adagio un poco mosso. (Klasse: JOS. PEMBAUR.)
III. Rondo — Allegro.
- Variationen** über ein Rokoko-Thema für Violoncell
von P. TSCHAIKOWSKY Fräulein *Käthe Pabst* aus
Braunschweig.
(Klasse: Prof. J. KLENGEL.)
- Lieder** mit Klavier Fräulein *Charlotte Hoffmann*
aus Leipzig.
Klavier-Begleitung: Herr *Fritz Mechlenburg* aus Kiel. (Klasse:
Frau Kammer Sängerin E. BAUMANN.)

a) Über allen Gipfeln ist Ruh, von F. LISZT.

Über allen Gipfeln
Ist Ruh;
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.

Goethe.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfg., außerdem werden 20 Pfg. Garderobegeld erhoben.

Die Damen werden ergebenst ersucht, die Hüte abzulegen.

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.

Kindern unter 14 Jahren ist der Zutritt untersagt.

693

b) **Es muß ein Wunderbares sein**, von F. LISZT.

Es muß ein Wunderbares sein
Ums Lieben zweier Seelen!
Sich schließen ganz einander ein,
Sich nie ein Wort verhehlen
Und Freud' und Leid und Glück und Not
So miteinander tragen!
Vom ersten Kuß bis in den Tod
Sich nur von Liebe sagen!

v. Redwitz.

c) **Wie Melodien zieht es**, von J. BRAHMS.

Wie Melodien zieht es
Mir leise durch den Sinn,
Wie Frühlingsblumen blüht es
Und schwebt wie Duft dahin.

Doch kommt das Wort und faßt es
Und führt es vor das Aug',
Wie Nebelgrau erblaßt es
Und schwindet wie ein Hauch.

Und dennoch ruht im Reime
Verborgten wohl ein Duft,
Den mild aus stillem Keime
Ein feuchtes Auge ruft.

Klaus Groth.

d) **Sapphische Ode**, von J. BRAHMS.

Rosen brach ich nachts mir am dunklen Hage:
Süßer hauchten Duft sie, als je am Tage;
Doch verstreuten reich die bewegten Äste
Tau, der mich näßte.

Auch der Kisse Duft mich wie nie berückte,
Die ich nachts vom Strauch deiner Lippen pflückte:
Doch auch dir, bewegt im Gemüt gleich jenen,
Tauten die Tränen.

H. Schmidt.

Suite für Flöte von R. HANSEN

a. Melodie. b. Spanischer Tanz.
c. Ungarisch.

Herr *Hermann Steineck* aus
L.-Eutritsch.

(Klasse: M. SCHWEDLER.)

Konzert für Klavier (D moll, 1. Satz) von

A. RUBINSTEIN

Moderato assai.

Fräulein *Eugenie Braylowsky*
aus Zolotonoscha (Rußl.).

(Klasse: Prof. C. WENDLING.)

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITTE.

Einlaß 5¹/₂ Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende halb 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.

Der Preis für ein Programm beträgt 50 Pfge. außerdem werden 20 Pfge.